Mit Dank an Doc Zielinski!

Die Welt geht unter.....
möchten uns jedenfalls die Leute glauben machen, die ein Schweinegeld mit den angeblichen Katastrophenszenarien des Klimawandels verdienen (und weshalb wir Unmengen Kraftwerke "Wind" in den Boden und das Meer Schleswig-Holsteins betonieren sollen!).

Lesen Sie deshalb, was ein unabhängiger Fachmann dazu zu sagen hat:

{wrap name="iframe_1" component="1" target="1" height="400px" width="700px"}./images/stories/PDF/PastedGraphic-1.pdf{/wrap}

NDR Info - der mediale Arm der Ökodiktatur?
Gibt es die Klimaerwärmung überhaupt?
http://www.ndr.de/info/programm/audio93523.html

Der NDR als Aufklärer?

So mag der optimistische Hörer denken, der noch immer an die Unabhängigkeit in der Medienarbeit glaubt und den Bildungswillen ihrer Redakteure voraussetzt.
Was er jedoch ungläubig zur Kenntnis nehmen muß, ist eine Mischung aus Diffamierung Andersdenkender, Wetterretter-Ideologie, Gutgemenschel gegen Igitt-Industrien, Bildungsresistenz gegenüber Forschung und Lehre, sofern sie nicht dem angesagten Mainstream und der Politideologie entspricht. Und immer wieder absurde Begriffe und Luftblasen, wo belastbare Fakten nötig wären.
Klimaskeptiker - was ist das? Meint Frau Engelke allen Ernstes, dass es Personen gäbe, die daran zweifeln, dass es für bestimmte Gebiete typische Witterungsverhältnisse gibt, die in einer etwa 30jährigen Wetterdatenstatistik gesammelt werden? Oder möchte sie uns sagen, dass böse, andersdenkende Menschen das Wetter an sich anzweifeln und darum zu diffamieren seien? Vielleicht will sie uns auch warnen, dass heute bereits das Fragen stellen nach Beweisen nicht mehr opportun ist, weil es nicht in die deutsche Staatsdoktrin einer täglich wachsenden Ökodiktatur passt?
Schließlich würden deutsche Politiker ausgelacht, wenn sie Fragen nach Beweisen für einen anthropogenen Klimawandel stellen, sagt Frau Engelke. Das stimmt zumeist, denn deutsche Politiker stellen längst keine Fragen mehr, sondern passen sich an, schwimmen geschmeidig und stromlinienförmig in der Menge, um ja nicht anzuecken. Sie denken nicht nach, sondern voraus - an ihre, vom dummen Wahlvolk steuerfinanzierten Diäten und an Gesetze und Verordnungen, die ihnen bald einen bequemen und hochdotierten Vorstands- oder Beraterposten bei den bevorzugten Lobbies einbringen.

50 Mio. Dollar in die Forschung "klimaskeptischer" Wissenschaftlicher zu stecken, um nachzuweisen, dass die Natur und hier insbesondere die Sonne viel größeren Einfluß auf das Wettergeschehen hat, als der großartige Mensch und NDR-Redakteur, der doch eigentlich die Welt mit seiner Meinungsmache lenkt...

Hat die Igitt-Industrie nichts Besseres zu tun, z.B. die Yoghurtbecher für Frau Engelkes Zwischendurchsnack zu produzieren, die Schönheitscreme für ihr makelloses Gesicht, das Öl für ihre Heizung, Sprit für ihr Auto, Kerosin für ihre Heimflüge ins Land der ewigen Ideologien.

Klimaskeptische Wissenschaftler = Teaparty-Anhänger - das sitzt! Schlagworte ohne Beweise, bravo!

Wozu brauchen wir Hörer Beweise? Es reicht doch, wenn uns Frau Engelke und der NDR erzählen, dass es mehrere Untersuchungen gäbe, durch die die "Climategater" entlastet worden wären. Welche? Konkrete Ansage? Ist doch egal! Hauptsache das Wort "illegal" bleibt an den Aufklärern hängen und nicht etwa an denjenigen, die zum eigenen Nutzen manipuliert haben!

Zu guter Letzt will der NDR uns auch noch weismachen, dass sich das Klima nicht schon immer verändert habe. Nein, erst der böse Mensch, zu allererst der Teaparty-Anhänger von der Igitt-Industrie aus USA natürlich, habe das Klima verändert. Wenigstens die Schuldzuweisungen für die vermeintliche Verantwortung der bösen "Klimaskeptiker" für einen baldigen Untergang von Inselstaaten und damit verbundenen Massenmord an Insulanern hat uns Frau Engelke erspart.

Wir brauchen keine Alarmisten und Panikmacher, keine Vorbeter und Wetterretter-Ideologen, sondern Forschung und Lehre durch unabhängige Wissenschaftler, die den stromlinienförmigen Mitschwimmern wieder das Selberdenken nahebringen . Denn philosophisch betrachtet ist Skeptizismus eine Denkrichtung, die den Zweifel zum Denkprinzip zum Erkennen von Wirklichkeit erhebt.

Zum Glück gibt es sie: 67 Wissenschaftler des CERN von 17 europäischen und amerikanischen Instituten, die auch für den NDR unverdächtig sein sollten, haben gerade ihre ersten Ergebnisse des "CLOUD"-Experiments zum Einfluss auf das Weltklima in "Nature" vorgestellt.

CERN: "Die Klimamodelle müssen grundlegend geändert werden" http://www.nature.com/nclimate/journal/v1/n7/full/nclimate1254.html

http://blogs.telegraph.co.uk/news/jamesdelingpole/100102296/sun-causes-climate-change-shock/

Diese sei dem NDR und Frau Engelke wärmstens empfohlen. Vielleicht gibt es eines Tages in 2, 5 oder 10 Jahren darüber auch mal einen Beitrag in NDR-Info...

JR

Biedermann und die Brandstifter

Wer ist Biedermann, wer ist Brandstifter?

Wir erinnern uns an das Theaterstück von Max Frisch: Biedermann und die Brandstifter - Ein Lehrstück ohne Lehre.

Biedermann überlässt einem aufdringlichen Hausierer und dessen Freund den Dachboden zum Schlafen. Die beiden horten Benzinfässer in ihrer Bleibe und geben sich keine Mühe, ihr

Vorhaben zu verbergen. Aber Biedermann will nicht glauben, dass er sich Brandstifter ins Haus geholt hat und gibt ihnen am Ende sogar noch die Streichhölzer ...
Bei Frau Engelke gibt es leider keinen Unterschied. Sie ist Biedermann und Brandstifter in Personalunion.
In ihrer Reportage vermengt sie blauäugige Gutmenschelei mit reißerischen Verunglimpfungen und eindeutig falschen Tatsachenbehauptungen.

Blauäugige Gutmenschelei, weil wir ja unbedingt das Klima retten müssen. Reißerische Verunglimpfungen wie z.B Klimaskeptiker. Was aber ist ein Klimaskeptiker? Frau Engelke wird nicht allen Ernstes behaupten wollen, es gäbe Menschen, die das Klima anzweifeln? Sie bringt in ihrem Beitrag keinen Beweis dafür, daß es solche Personen gibt. Statt dessen behauptet sie, Wissenschaftler wie Fred Singer ("Die Natur und nicht menschliche Aktivität bestimmt das Klima") oder Richard Lindzen vom Massachusetts Institute of Technology, einer Wissenschaftseinrichtung, die immerhin 50 Nobelpreisträger hervorgebracht hat, werden als Klimaskeptiker bezeichnet - Personen also, die bezweifeln, daß es Klima gibt... Und letztdendlich die falschen Tatsachenbehauptungen. Frau Engelke unterstellt in ihrem Bericht permanent, daß der Klimawandel menschgemacht und nicht ein natürlicher Prozeß sei. Diese Darstellung ist eindeutig falsch. Erst jüngst hatte die Europäische Organisation für Kernforschung CERN im Zuge ihres CLOUD-Experiments herausgefunden, daß kosmische Strahlungen einen bedeutenden Anteil an der Wetterentwicklung auf der Erde haben (http://press.web.cern.ch/press/pressreleases/releases2011/downloads/CLOUD_SI_press-briefing_29JUL11.pdf).

Marco Bernardi